

11.12.2009

A7-0050/51

Änderungsantrag 51

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Óry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Milan Cabrnoch

im Namen der ECR-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Titel

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

Vorschlag für einen Beschluss des
Europäischen Parlaments und des Rates
über die Einrichtung eines europäischen
Mikrofinanzierungsinstruments für
Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress-Mikrofinanzierungsinstrument)

Vorschlag für einen Beschluss des
Europäischen Parlaments und des Rates
über die Einrichtung eines europäischen
PROGRESS-
Mikrofinanzierungsinstruments für
Beschäftigung und soziale Eingliederung

Or. en

11.12.2009

A7-0050/52

Änderungsantrag 52

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Óry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Milan Cabrnoch

im Namen der ECR-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Erwägung 1 a (neu)

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

(1a) Die Kommission hob in ihrer Mitteilung vom 24. Mai 2006 zu dem Thema „Menschenwürdige Arbeit für alle fördern – der Beitrag der Europäischen Union zur weltweiten Umsetzung der Agenda für menschenwürdige Arbeit“ die Bedeutung menschenwürdiger Arbeit für alle hervor; auch das Europäische Parlament tat dies in seiner Entschließung vom 23. Mai 20071 zu dem Thema „Menschenwürdige Arbeit für alle fördern“.

¹ *ABl. C 102 E vom 24.4.2008, S. 321.*

Or. en

11.12.2009

A7-0050/53

Änderungsantrag 53

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Óry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Milan Cabrnoch

im Namen der ECR-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Erwägung 1 b (neu)

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

(1b) In ihrer nach dem Gipfeltreffen der G20 in Pittsburgh vom 24. und 25. September 2009 abgegebenen Erklärung verpflichteten sich die Staats- und Regierungschefs, den Zugang armer Menschen zu Finanzdienstleistungen, u. a. über Mikrofinanzierung, zu verbessern. Die Staats- und Regierungschefs verpflichteten sich auch, eine internationale Sachverständigengruppe für finanzielle Integration einzusetzen, die die bisher mit innovativen Konzepten für die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen für arme Menschen gemachten Erfahrungen evaluieren, erfolgreiche Regelungs- und Politikkonzepte fördern sowie Standards betreffend den Zugang zu Finanzmitteln, die finanzielle Allgemeinbildung und den Verbraucherschutz ausarbeiten wird.

AM\799297DE.doc

PE432.805v01-00

Or. en

AM\799297DE.doc

PE432.805v01-00

DE

In Vielfalt geeint

DE

11.12.2009

A7-0050/54

Änderungsantrag 54

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Öry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung

(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Erwägung 3

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

(3) Die laufenden gemeinschaftlichen und nationalen Anstrengungen müssen verstärkt werden, um **das Angebot an Mikrokrediten** in ausreichendem Umfang und innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens aufzustocken und damit den hohen Bedarf derjenigen zu decken, die solche Kredite in der jetzigen Krise am dringendsten benötigen, d. h. **Arbeitslose** oder besonders schutzbedürftige Gruppen, **auch junge Menschen**, die ein Kleinstunternehmen gründen oder ausbauen oder **auch** eine selbständige Tätigkeit aufnehmen möchten, **die jedoch keinen Zugang zu Krediten haben**.

(3) Die laufenden gemeinschaftlichen und nationalen Anstrengungen müssen verstärkt werden, um **den Zugang und die Verfügbarkeit von Mikrofinanzierung** in ausreichendem Umfang und innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens aufzustocken und damit den hohen Bedarf derjenigen zu decken, die solche Kredite in der jetzigen Krise am dringendsten benötigen, d. h. **Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben oder deren Arbeitsplatz gefährdet ist oder die Schwierigkeiten mit dem Einstieg oder Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt haben, sowie Personen, die der Gefahr der sozialen Ausgrenzung ausgesetzt sind** oder besonders schutzbedürftige Gruppen, **die bezüglich des Zugangs zum herkömmlichen Kreditmarkt in einer benachteiligten Situation sind, und** die ein **eigenes** Kleinstunternehmen gründen oder ausbauen oder eine selbständige Tätigkeit aufnehmen möchten, **wobei die Chancengleichheit von Frauen und**

AM\799297DE.doc

PE432.805v01-00

Männern aktiv gefördert werden muss.

Or. en

11.12.2009

A7-0050/55

Änderungsantrag 55

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Öry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Erwägung 4

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

(4) In ihrer Mitteilung „Ein gemeinsames Engagement für Beschäftigung“¹ hat die Kommission die Notwendigkeit hervorgehoben, Arbeitslosen die Chance auf einen Neuanfang zu geben und für einige der in Europa am stärksten benachteiligten Gruppen, **darunter junge Menschen**, den Weg zum Unternehmertum zu ebnen. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Instrumenten bedarf es – unbeschadet der Aktivitäten der Mitgliedstaaten – spezifischer Maßnahmen zur weiteren Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts durch vermehrte Aktivitäten der Europäischen Investitionsbank (EIB), des Europäischen Investitionsfonds (EIF) und anderer internationaler Finanzinstitute. Deshalb kündigte die Kommission einen Vorschlag für ein neues

(4) In ihrer Mitteilung „Ein gemeinsames Engagement für Beschäftigung“ hat die Kommission die Notwendigkeit hervorgehoben, Arbeitslosen die Chance auf einen Neuanfang zu geben und für einige der in Europa am stärksten benachteiligten Gruppen, **für die der herkömmliche Kreditmarkt nur schwer zugänglich ist**, den Weg zum Unternehmertum zu ebnen. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Instrumenten bedarf es – unbeschadet der Aktivitäten der Mitgliedstaaten – spezifischer Maßnahmen zur weiteren Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts durch vermehrte Aktivitäten der Europäischen Investitionsbank (EIB), des Europäischen Investitionsfonds (EIF) und anderer internationaler Finanzinstitute. Deshalb kündigte die Kommission einen Vorschlag

¹ KOM(2009) 257 vom 3.6.2009.

EU-Mikrofinanzierungsinstrument an, durch das die Mikrofinanzierung auf besonders gefährdete Gruppen ausgeweitet sowie die Entwicklung von Unternehmertum, Sozialwirtschaft und Kleinstunternehmen weiter unterstützt werden soll.

für ein neues *EU-weites* Mikrofinanzierungsinstrument (*im Folgenden „das Instrument“*) an, durch das die Mikrofinanzierung auf besonders gefährdete Gruppen ausgeweitet sowie die Entwicklung von Unternehmertum, Sozialwirtschaft und Kleinstunternehmen weiter unterstützt werden soll. ***Damit das Instrument effektiv ist, eine anhaltende Wirkung entfaltet, potenzielle Begünstigte erreicht und zu einem proaktiven Bestandteil der Wirtschaftspolitik und der politischen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung wird, können die Mitgliedstaaten eine nationale Kontaktstelle einrichten, die alle Maßnahmen fördern, koordinieren, bewerten und überwachen kann, die im Rahmen des Instruments in ihrem jeweiligen Hoheitsgebiet ergriffen werden.***

Or. en

11.12.2009

A7-0050/56

Änderungsantrag 56

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Óry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Erwägung 4 a (neu)

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

(4a) Ein immer größerer Anteil der Mikrofinanzierung für besonders schutzbedürftige Gruppen, die bezüglich des Zugangs zum herkömmlichen Kreditmarkt in der Europäischen Union in einer benachteiligten Situation sind, wird von nichtkommerziellen Mikrofinanzierungsinstituten, Kreditgenossenschaften und Banken zur Verfügung gestellt, die die soziale Verantwortung der Unternehmen umsetzen. Das Instrument könnte dazu beitragen, dass diese Anbieter, die den Markt der kommerziellen Banken ergänzen, die derzeitige Nachfrage durch eine gesteigerte Verfügbarkeit von Mikrofinanzierung befriedigen können.

Or. en

AM\799297DE.doc

PE432.805v01-00

DE

In Vielfalt geeint

DE

11.12.2009

A7-0050/57

Änderungsantrag 57

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Óry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Milan Cabrnoch

im Namen der ECR-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Erwägung 4 b (neu)

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

(4b) Oft wird Mikrofinanzierung in Europa von kommerziellen Banken gewährt, die mit Blick auf die Wiederherstellung des Vertrauens auf dem Kreditmarkt zu wichtigen Partnern des Instruments werden sollten, wobei ein Schwerpunkt auf nichtkreditwürdige Kunden zu legen ist.

Or. en

11.12.2009

A7-0050/58

Änderungsantrag 58

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Öry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Milan Cabrnoch

im Namen der ECR-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Erwägung 4 c (neu)

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

***(4c) Öffentliche und private
Einrichtungen, die im Rahmen dieses
Beschlusses Mikrofinanzierung vergeben,
sollten die Grundsätze einer
verantwortungsbewussten Kreditvergabe
beachten und dadurch insbesondere die
Überschuldung von Personen und
Unternehmen verhindern.***

Or. en

11.12.2009

A7-0050/59

Änderungsantrag 59

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Öry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Milan Cabrnoch

im Namen der ECR-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Erwägung 4 d (neu)

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

(4d) Zusätzlich zu den Schwierigkeiten beim Zugang zu Finanzierung gehören soziale Ausgrenzung und die Unwägbarkeiten des Übergangs von Arbeitslosigkeit oder Sozialhilfe zu einer selbständigen Tätigkeit zu den Haupthindernissen für die Gründung und Entwicklung eines Kleinstunternehmens. Die europäischen Mikrofinanzierungsinstrumente können zur Stützung derjenigen Strukturen der Sozialwirtschaft beitragen, die ausgeschlossenen Menschen bei ihrer sozialen Wiedereingliederung helfen und sie beim Erwerb der Mindestkompetenzen unterstützen, die sie brauchen, um sich dauerhaft in einem Unternehmensprojekt engagieren zu können.

Or. en

AM\799297DE.doc

PE432.805v01-00

11.12.2009

A7-0050/60

Änderungsantrag 60

Kinga Göncz, Alejandro Cercas

im Namen der S&D-Fraktion

Traian Ungureanu, Csaba Öry

im Namen der PPE-Fraktion

Marian Harkin

im Namen der ALDE-Fraktion

Milan Cabrnoch

im Namen der ECR-Fraktion

Mara Bizzotto

im Namen der EFD-Fraktion

Bericht

A7-0050/2009

Kinga Göncz

Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument für Beschäftigung und soziale Eingliederung
(Progress)

KOM(2009)0333 – C7-0053/2009 – 2009/0096(COD)

Vorschlag für einen Beschluss

Erwägung 5

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

(5) Der Einsatz von Gemeinschaftsmitteln ist zweckmäßig und steht in Einklang mit der Entschließung des Europäischen Parlaments vom März 2009. Zudem würde ein einziges, gesamteuropäisches Instrument die Hebelwirkung internationaler Finanzinstitute potenzieren, einen uneinheitlichen Ansatz verhindern und damit das Angebot an Mikrofinanzierungen in allen Mitgliedstaaten verbessern. Um aus der Erfahrung internationaler Finanzinstitute, insbesondere der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds, Nutzen ziehen zu können, sollte das **PROGRESS-Mikrofinanzierungsinstrument** auf einer gemeinsamen Verwaltung basieren.

(5) Der Einsatz von Gemeinschaftsmitteln ist zweckmäßig und steht in Einklang mit der Entschließung des Europäischen Parlaments vom März 2009. Zudem würde ein einziges, gesamteuropäisches Instrument die Hebelwirkung internationaler Finanzinstitute potenzieren, einen uneinheitlichen Ansatz verhindern und damit das Angebot an Mikrofinanzierungen in allen Mitgliedstaaten verbessern. Um aus der Erfahrung internationaler Finanzinstitute, insbesondere der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds, Nutzen ziehen zu können, sollte das **Instrument** auf einer gemeinsamen Verwaltung basieren.

Or. en

AM\799297DE.doc

PE432.805v01-00